

„One more thing“ Apple Event 10. November

Beitrag von „Brumbaer“ vom 25. November 2020, 01:07

Ich habe meinen M1 Mini seit Donnerstag letzter Woche und die Ergebnisse sind - wie ich finde zu erwarten war - gemischt.

Die Benchmarks haben einen vermuten lassen, dass Single Thread Anwendungen schnell laufen und Multithread Anwendungen im Vergleich dazu langsam sind - es sei denn irgendeine Spezialfunktion auf dem M1 hilft - und dass die GPU besser als eine Intel GPU und schlechter als eine dedizierte Mittelklasse GPU sein würde.

Erstmal merke ich keinen Unterschied zu meinem 10900K System. Wenn man mit der Stoppuhr misst ist der M1 hin und wieder schneller aber nicht spürbar. Ein paar Anwendungen für den 3D Druck und auch Cinema 4D haben Funktionen die von vielen Kernen profitieren und die sind auf dem M1 massiv langsamer (grob Faktor 2) als auf dem 10900K. Eine App verwendet die GPU in starkem Maße und auch da ist der M1 ganz weit weg vom Hackintosh mit einer Vega Frontier.

Ich bin fasziniert von dem Potential und der Leistungsfähigkeit des M1 und Rosetta - denn machen wir uns nichts vor er zielt auf den i3 und i5 nicht auf den i9 mit dedizierter GPU.

Selbst Apps unter Rosetta laufen flüssig mit ausgezeichneter Performance. Bisher habe ich nur zwei Apps gefunden, die Probleme zeigen. Aber Rosetta - ganz Dame - lässt die Apps nicht abstürzen sondern zeigt nur Fehler.

16 GB genügen für das was ich tue und 4 Ports sind auch ausreichend.

Bei meinen Anwendungen ersetzt der Mini noch nicht meinen Hack, aber wenn mein System ein i5 oder älterer i7 wäre, würde ich wohl wechseln.